

Mitarbeiter helfen Kindern mit Centbeträgen

ENGAGEMENT Die Rewag und die Stadtwerke spenden 3000 Euro an St. Leonhard.

REGENSBURG. Die Rewag-Konzernbetriebsratsvorsitzende Eva Brandl, Rewag-Vorstandsmitglied Peter Wolfrum und Hauptgeschäftsführer der Stadtwerke (SWR) Bernd-Reinhard Hetzenecker übergaben einen Scheck in Höhe von 3000 Euro an den Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins St. Leonhard, Peter Trepnau. Das Geld stammt aus der Aktion „Cents für Gutes“. Ein Großteil der Belegschaft von SWR und Rewag überwies die Centbeträge ihrer Gehaltsabrechnung auf ein Extra-Konto. „Wir haben die Aktion 2004 ins Leben gerufen und seitdem insgesamt 63 000 Euro an soziale

Projekte in Regensburg gespendet“, so Brandl. „Die Aktion liegt mir am Herzen und es freut mich, dass wir mit dem Förderverein eine Einrichtung unterstützen, die Kindern aus schwierigen Verhältnissen hilft.“

Der Förderverein St. Leonhard arbeitet für das sozialpädagogische Zentrum St. Leonhard, das Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familienumfeldern in heilpädagogischen Wohn- und Tagesgruppen betreut.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende einen kleinen Teil zur Verbesserung der Situation von benachteiligten Kindern und Jugendlichen beitragen“, so Wolfrum. Auch Hetzenecker ist zufrieden: „Als Stadtwerke sehen wir uns auch in einer besonderen Verantwortung für die Menschen in Regensburg.“



Peter Wolfrum, kaufmännischer Vorstand der REWAG, Eva Brandl, Konzernbetriebsratsvorsitzende, Josef Parstorfer, Leiter des Sozialpädagogischen Zentrums St. Leonhard, Peter Trepnau, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins und Bernd-Reinhard Hetzenecker, SWR-Hauptgeschäftsführer (v.l.) Foto: Rewag